



Markt Dießen am Ammersee

Luftkurort

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, 24.02.2021
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: in der Halle 4 der Carl-Orff-Schule (Zugang über Hartplatz)

Anwesenheitsliste

Erste Bürgermeisterin

Perzul, Sandra

Ausschussmitglieder

Bagusat, Antoinette
Beausencourt, Patrik
Bippus, Volker
Fastl, Frank
Kramer, Holger
Zarbo, Florian

Stellvertreter

Kratzer, Roland Vertretung für Hr. Kölbl

Außerdem sind erschienen

Höring, Thomas
Schlöpmann, Marc

Schriftführerin

Frieß, Margit
Metz, Regina

Verwaltung

Schäffert, Johanna bis 19.55 Uhr
Schanz, Bernhard bis 19.55 Uhr
Springer, Karl Heinz
Thaller, Birgit bis 19.55 Uhr

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kölbl, Andreas vertreten durch Hr. Kratzer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|---------------------------------------|---------------|
| 1. | Haushaltsberatungen 2021, Fortsetzung | 2/20/004/2021 |
| 2. | Finanzplanung 2022 bis 2024 | 2/20/005/2021 |

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Der Finanzausschuss hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt. Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Haushaltsberatungen 2021, Fortsetzung

Für die heutige Sitzung ergibt sich folgende Ausgangslage zur Fortsetzung der Haushaltsberatungen:

Stand:	24.02.2021 (2. FinA-Sitzung)	08.02.2021 (1. FinA-Sitzung)
Verwaltungshaushalt:	23.326.300,00 €	23.219.800,00 €
Vermögenshaushalt:	13.759.100,00 €	13.609.400,00 €
Gesamt:	37.085.400,00 €	36.829.200,00 €

Die geplante Rücklagenentnahme hat sich auf Grund der Änderungen aus der ersten Sitzung sowie Verwaltungsinternen Prozessen wie folgt verändert:

08.02.2021: 7.365.400,00 €
24.02.2021: 7.438.100,00 € (Differenz: 72.700,00 €)

Die Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt hat sich a. G. der Änderungen aus der ersten Sitzung sowie Verwaltungsinternen Prozessen wie folgt geändert:

08.02.2021: 1.653.000,00 €
24.02.2021: 1.742.700,00 € (Differenz: 89.700,00 €)

Beratung gesamter Vermögenshaushalt

Im Anschluss an die Ausführungen zu den Eckdaten wird der Entwurf des Haushalts nach Einzelplänen von Frau Kämmerin Metz vorgestellt. Daraus ergeben sich in nachfolgenden Einzelfällen besondere Fragen und Anregungen, die mit Beschlüssen geklärt werden.

1. Einzelplan 0

1.0000.9351 (Zimmerausstattungen): Die Neuausstattung des Sitzungssaales ist zu streichen (Ansatz 50.000 EUR).

Abstimmung: Ja 8 Nein 0

1.0241: Auf Nachfrage von Herrn Kramer, informiert Herr Springer, dass der Digital-Workshop in Zusammenhang mit der Digitalisierung in den Schulungskosten im Verwaltungshaushalt enthalten ist.

Mit den weiteren Ansätzen im Einzelplan 0 besteht Einverständnis.

2. Einzelplan 1

1.1300.9357 (Beschaffung von Fahrzeugen): Herr Fastl erkundigt sich, was mit der alten Drehleiter passiert. Soweit es keine anderen Interessenten gibt, wird diese üblicherweise versteigert.

Zum Thema „Hebebühne“ aus der ersten FA-Sitzung wird mitgeteilt, dass es bereits Ideen und Vorschläge von Herrn Holzschuh gibt, die demnächst vorgestellt werden.

1.1300.9453 (Wechseladerhalle): Herr Zarbo möchte wissen, was konkret beim Bodenluft-Monitoring gemacht wird (Ansatz 6.000 EUR). Es wird erläutert, dass es sich um behördliche Vorgaben des Landratsamtes handelt. Grundsätzlich erhalten wir Kostenersatz für die Nutzung der Fahrzeughalle vom Landkreis. Es soll beim Landkreis angefragt werden, ob sich dieser an den Zusatzkosten aufgrund dieser Behördenvorgaben beteiligt.

Mit den Ansätzen im Einzelplan 1 besteht Einverständnis.

3. Einzelplan 2

1.2140.9550 (Sportflächen): Die Generalsanierung von Hartplatz und Laufbahn der Schule (Ansatz 165.000 EUR) wird auf 2022 verschoben (FP 2022). Die Zuschüsse hierzu auf HHSt 1.2140.3619 (Ansatz FP 2022 i.H. von 50.000 EUR) sind damit für 2023 anzusetzen (FP 2023).

Abstimmung: Ja 8 Nein 0

Mit den übrigen Ansätzen im Einzelplan 2 besteht Einverständnis.

4. Einzelplan 3

Mit den Ansätzen im Einzelplan 3 besteht Einverständnis.

5. Einzelplan 4

1.4601.9380 (Skaterbahn): Es bestehen erweiterte Pläne für die Umgestaltung der Skaterbahn am Sportplatz, die von Herrn Fastl erläutert werden. Hierfür sind zusätzliche Mittel erforderlich. Der Haushaltsansatz wird von 60.000 EUR auf 110.000 EUR erhöht.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0

Mit den weiteren Ansätzen im Einzelplan 4 besteht Einverständnis.

6. Einzelplan 5

1.5591.3670 (Zuschüsse Soccerbox): Auf Mitteilung von Herrn Springer ist mit dem Eigenanteil des MTV nicht mehr zu rechnen. Hierzu wird noch ein gesonderter Beschluss erfolgen. Der Ansatz wird deshalb von 48.000 EUR auf 0 EUR gesetzt.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0

Mit den übrigen Ansätzen im Einzelplan 5 besteht Einverständnis.

7. Einzelplan 6

1.6151.9580 (Städtebauförderung Allgemein): Frau Schäffert erklärt, dass die Dokumentation der bisherigen Baumaßnahmen von der Regierung von Oberbayern gefordert wurde (Ansatz 10.000 EUR). Ein konkreter Abgabetermin besteht derzeit nicht. Zur Entlastung der Verwaltung soll die Erledigung und der Haushaltsansatz auf 2022 verschoben werden (FP 2022).

1.6160.3618 (Städtebauförderung Seeanlagen): Es ist mit höheren Investitionszuweisungen zu rechnen. Der Ansatz für die Finanzplanung 2022 und 2023 wird deshalb um jeweils 500.000 EUR erhöht.

1.6300.9357 (Beschaffung Fahrzeuge): Die Anschaffung des LKW wird auf 2022 verschoben (FP 2022 mit 50.000 EUR). Die Anschaffung eines Unimog und Kippers bleibt. Damit reduziert sich der Ansatz von 350.000 € auf 300.000 EUR.

1.6307 (von-Schorn-Weg): Herr Kramer hält den Ausbau des vorhandenen Gehweges von-Schorn-Weg zu einem Radweg für notwendig. Die Verwaltung wird gebeten, den notwendigen Grunderwerb in diesem Bereich für einen möglichen Ausbau zu prüfen.

1.6325.9510 (Bannzeile): Für den Ausbau der Bannzeile werden nur Planungskosten für 2021 mit 80.000 EUR angesetzt. In die Finanzplanung für 2022 ist ein Ansatz in Höhe von 734.000 EUR aufzunehmen. Der Ansatz für HHSt 1.6325.9535 (Entwässerung: 100.000 EUR) und 1.6325.9620 (Beleuchtung: 54.000 EUR) ist entsprechend in die Finanzplanung für 2022 zu übertragen.

1.6331.9510 (Skellstraße): Die Planung für den Ausbau der Skellstraße wird zurückgestellt, deshalb ist der Ansatz in der Finanzplanung für 2022 (30.000 EUR) zu streichen.

Herr Kramer bittet um Prüfung, inwieweit der Fußweg Weilheimer Straße – Maria-Hilf-Straße ausgebaut werden kann.

1.6370.9501 (Tagwasserkanal Schulanger): Amt 3/30 prüft nochmal, welche konkrete Maßnahme hier für 2022 geplant ist.

1.6900.3619 (Hochwasserschutz): Es sind für die Finanzplanung 2022 50.000 EUR aufzunehmen. Es ist von der Verwaltung zu prüfen, inwieweit Zuschüsse für die Hochwasserschutzmaßnahme in St. Georgen zu beantragen sind.

Mit den restlichen Ansätzen im Einzelplan 6 besteht Einverständnis.

8. Einzelplan 7

1.7515.9461 (Barrierefreiheit Friedhof St. Georgen): Der derzeitige Stand der Planung am Friedhof St. Georgen wird angefragt. Verschiedene Lösungen sind bereits angedacht worden, aber kein zufriedenstellendes Ergebnis, das auch noch den baulichen Vorschriften entspricht, konnte gefunden werden. Nach eingehender Diskussion wird weiterhin die Notwendigkeit betont und es soll baldmöglichst nach einer Lösung gesucht werden.

1.7621.9450 (Generalsanierung MZH): Die Ansätze für die Finanzplanung 2022 und 2023 sind jeweils auf 1.000.000 EUR zu reduzieren.

1.7711.9357 (Beschaffung Fahrzeuge): Herr Kramer schlägt vor ein Alternativangebot bei EVUM-Motors (Spinn-Off-Firma der Uni) für die Ersatzbeschaffung des E-Kangoo anzufordern. Er stellt hierzu die Kontaktdaten zur Verfügung.

1.7910.9880 (Investitionskostenförderung E-Lastenfahräder): Es wird beantragt für die Lastenfahräder nur die Anschubfinanzierung für 2021 drin zu lassen und die Ansätze für die Finanzplanung 2022 und 2023 zu streichen. Es wird nach einiger Diskussion entschieden, die geplanten Ansätze beizubehalten.

Abstimmung: Ja 6 Nein 2

Mit den weiteren Ansätzen im Einzelplan 7 besteht Einverständnis.

9. Einzelplan 8

1.8102.9631 (PV-Anlage Bauhof): Die Erweiterung der PV-Anlage am Bauhof soll noch in 2021 erfolgen, damit so schnell wie möglich auch mit Einnahmen aus den Einspeisevergütungen zu rechnen ist (Ansatz 2021 17.000 EUR).

1.8802.9631 (PV-Anlage Dorfstadl OMH): Die Neueinrichtung der PV-Anlage am Dorfstadl in Obermühlhausen soll noch in 2021 erfolgen, damit so schnell wie möglich auch mit Einnahmen aus den Einspeisevergütungen zu rechnen ist (Ansatz 2021 35.000 EUR).

1.8801.9631 (Heizung Neudießen 1-5a): Für den Heizungseinbau in die Wohnungen Neudießen 1 bis 5a sind für 2021 Planungskosten in Höhe von 55.000 EUR einzustellen. In die Finanzplanung für 2022 sind 200.000 EUR neu aufzunehmen.

Mit den übrigen Ansätzen im Einzelplan 8 besteht Einverständnis.

10. Einzelplan 9

Mit den Ansätzen im Einzelplan 9 besteht Einverständnis.

2. Finanzplanung 2022 bis 2024

Sachverhalt:

Als Anlage zum Haushaltsplan 2021 ist die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 festzulegen. Hierzu ergab sich nach der Sitzung vom 08.02.2021 und vor Beginn der heutigen Beratungen folgendes Bild:

Verwaltungshaushalt

	Volumen	Zuführung zum Verm.hh.	ordentliche Tilgung
2022:	22.599.850,00 €	0,00 €	250.000,00 €
2023:	21.772.700,00 €	871.400,00 €	250.000,00 €
2024:	22.309.200,00 €	1.335.300,00 €	250.000,00 €

Vermögenshaushalt

	Volumen	Rücklagen / Schulden	
2022:	10.565.550,00 €	8.501.850,00 €	Fehlbetrag (Darlehen)
2023:	7.173.600,00 €	5.075.400,00 €	Fehlbetrag (Darlehen)
2024:	2.990.600,00 €	935.000,00 €	Fehlbetrag (Darlehen)

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 zur Kenntnis. Die Verwaltung wird im Zusammenwirken mit der Ersten Bürgermeisterin ermächtigt, die Finanzplanung, insbesondere im Bereich des Vermögenshaushaltes, unter Berücksichtigung der Veränderungen aus der heutigen Sitzung ausgewogen zu gestalten.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

gez. Sandra Perzul
Erste Bürgermeisterin

gez. Regina Metz
Schriftführung